

WILHELM APEL, HANNOVER



Wilhelm Apel's Birkenbalsam unübertroffenes Toilettenmittel zur Reinigung und Kräftigung des Haarbodens

hat sich seit kurzer Zeit gegen das Ausfallen der Haare zu dem mit Recht gebührenden ersten Range emporgeschwungen. Aerztlich geprüft und von den höchsten Herrschaften und Autoritäten empfohlen, besitzt er vermöge seiner überaus kräftigen Bestandtheile, die Eigenschaft, die Kopfhaut in wohlthuernder Weise zu reinigen und die Haarwurzeln zu kräftigen. Durch längeren Gebrauch desselben wird Jeder die Ueberzeugung gewinnen, dass derselbe nicht allein das Ausfallen der Haare verhindert, sondern auch den Haarwuchs befördert. Ich bitte, mein Fabrikat nicht mit den so vielen, auf alle mögliche Schwindelart angepriesenen **Haaruncturen, Haarelexir,** und wer weiss, was dieselben noch alle für Namen tragen, zu verwechseln; denn gewöhnlich ist der Preis für genannte Schwindelartikel ein enorm hoher, und giebt es Detaillisten genug, welche an einer Flasche die Hälfte verdienen, sich also in die Schwindelei theilen; ich könnte manches Fabrikat, welches à Flasche 6 Mk., sogar 10 Mk. kostet, namhaft machen, wo der Werth vielleicht 20 Pfg. ausmacht, und wird von gewissenlosen Verkäufern als vorzüglich angepriesen, weil mit einem Mal 3, auch 5 Mark verdient oder erschwindelt sind.

Der Preis des Birkenbalsams à Flasche ist 1 Mk. 50 Pfg.
Auf Wunsch vieler meiner geehrten Abnehmer habe ich ein gutes Nussöl präparirt, genannt

Wilhelm Apel's Nußöl

und halte dasselbe bestens empfohlen.

Da mein Fabrikat unter verschiedenen Namen nachgemacht wird, so verlange man nur Wilhelm Apel's Birkenbalsam mit Schutzmarke und achte genau auf unverletzte Verpackung. Nachstehend habe ich einige Anerkennungsschreiben abdrucken lassen und bürgen gewiss die guten Namen für die Vorzüglichkeit meines Fabrikats.

Anerkennungsschreiben.

Unterzeichneter bezeugt sich mit grösster Zufriedenheit des von Herrn Apel in Hannover gefertigten Birkenbalsam.

Hannover, den 23. August 1880.
Prinz Bernhard zu Sachsen-Weimar.

Ich bescheinige hierdurch dem Herrn Apel, dass ich seinen Birkenbalsam mit Erfolg angewendet habe.

Teplitz, den 8. Juli 1879.
Graf zu Stollberg-Wernigerode.

Ich bescheinige dem Herrn Apel, in Hannover, dass der von ihm gefertigte Birkenbalsam ein sehr erfrischendes Kopf-Waschwasser ist.

Berlin, im Mai 1881.
Graf Bismark.

Unterzeichneter bescheinigt hiermit, dass der Birkenbalsam des Herrn Apel in Hannover ein vorzügliches Toilettenmittel zur Reinigung und Kräftigung der Kopfhaut ist.

Oels, den 30. Januar 1881.
Graf Reichenbach.

Hierdurch bescheinige ich dem Herrn W. Apel zu Hannover, dass sein Birkenbalsam von vorzüglicher Wirkung ist.

Lomsk, den 22. April 1881.
Graf Einsiedel.

Dass der Birkenbalsam des Herrn W. Apel aus Hannover ein ausgezeichnetes Toilettenwasser zur Reinigung und Kräftigung der Kopfhaut ist, bescheinigt

Vitzsburg, den 10. Juni 1881.
Graf Schulenburg-Vitzenburg.

Der von mir in Benutzung genommene Birkenbalsam des Herrn Wilhelm Apel bewährt sich als ein recht gutes Mittel zur Reinigung und Kräftigung der Kopfhaut, so dass derselbe zum Gebrauch nur empfohlen werden kann.

Detmold, 5. Mai 1881.
Freiherr v. Blanckart.

Ich empfehle hiermit den von Herrn Apel in Hannover fabricirten Birkenbalsam als ein äusserst erfrischendes und zur Reinigung und Stärkung der Kopfhaut sehr geeignetes Mittel.

Hannover, 23. August 1880.
Baron von Carlowitz.

Der von Herrn Wilhelm Apel in Hannover gefertigte Birkenbalsam ist mit gutem Erfolg zu gebrauchen.

Dresden, den 9. December 1880.
Senft von Pilsach.

Sehr gern bescheinige Herrn Apel, dass der von ihm fabricirte Birkenbalsam die Kopfhaut gut reinigt, stärkt und erfrischt.

Stade, den 15. April 1880.
Baron von Bentheim.

Hierdurch bescheinige ich Herrn W. Apel, dass ich den von ihm gefertigten Birkenbalsam mit dem grössten Erfolge angewandt habe.

Hannover, den 12. December 1880.
Walter von Jeschki.

Hierdurch bescheinige ich dem Herrn W. Apel zu Hannover, dass ich den von ihm fabricirten Birkenbalsam mit bestem Erfolg gebraucht habe.

Oschatz, im Nov. 1880.
Baron von Zehmen.

Dass der Birkenbalsam des Herrn Apel ein bewährtes Fabrikat zur Reinigung und Kräftigung der Kopfhaut ist bescheinigt

Baron von Wuthenau.

Ich bezeuge hiermit, dass der von Herrn Fabrikant Apel aus Hannover fabricirte Birkenbalsam ein sehr preiswürdiges und im Gebrauch angenehmes Fabrikat zur Reinigung und Stärkung der Kopfhaut ist.

Baron von Reden-Franzburg.

Der mir von Herrn W. Apel zu Hannover übersandte Birkenbalsam hat meinen vollsten Beifall. Er ist ein ausgezeichnetes Mittel, dem Wachsthum der Haare förderlich zu sein und die Kopfhaut in wohlthuernder Weise zu reinigen und zu erfrischen. Es unterscheidet sich der gedachte Balsam wesentlich zu seinem Vortheil von jener grossen Anzahl Haarwuchsbeförderungs-Tincturen, welche gleichzeitig als Haarernennungsmittel angepriesen werden.

Oschatz, 16. Juli 1879.
Frhr. Theod. v. Rochow.

Nach längerem Erproben vermag ich nur zu loben Ihr Wasser für die Haare. Feine empfehlenswerthe Waare.

Lüneburg, im April 1881.
Otto Baron Blome.

Ich bestätige, dass der von Herrn Apel zu Hannover gefertigte Birkenbalsam ein äusserst angenehmes und erfrischendes Kopf-Waschwasser ist.

Berlin, 10. April 1881.
Freiherr v. Reibnitz.

Sehr gern bescheinige ich dem Herrn W. Apel in Hannover, dass der von ihm fabricirte Birkenbalsam ein vorzügliches Mittel zur Reinigung und Erfrischung der Kopfhaut ist.

Demmla, April 1881.
Baron von Bernstorff.

Gern bescheinige ich dem Herrn W. Apel in Hannover, dass sein Birkenbalsam ein vortreffliches Kopf-Waschwasser ist.

Bremen, 7. Mai 1881.
Premier-Lieut. Hoffmann.

Dem Herrn Apel bestätige ich sehr gern, dass der von ihm hergestellte Birkenbalsam einen äusserst wohlthätigen Einfluss auf die Nerven der Kopfhaut bei mir ausgeübt hat. Hierdurch und durch den höchst civilen Preis zeichnet sich das Fabrikat vor vielen anderen rühmlichst aus.

Mölla, den 29. Mai 1879.
J. Kurts, Ober-Steuer-Controllleur.

Ich bescheinige hierdurch Herrn W. Apel, dass der von ihm mir zur Prüfung übergebene Birkenbalsam seiner Zusammensetzung nach geeignet ist, seinem Zweck vollständig zu entsprechen.

Er enthält für den Haarwuchs und die Reinigung der Kopfhaut ganz geeignete Bestandtheile und namentlich auch durchaus keine schädlichen Beimischungen irgend einer Art.

Hannover, den 30. Mai 1879.
Dr. med. A. Köster.

Niederlagen in allen grösseren Friseur- u. Parfümerie-Geschäften Deutschlands.

Berensberg'sche Buchdruckerei, Hannover.